Geschrieben von: DL

Samstag, 30. August 2014 um 18:24

Caen. Kann's Michael Jung nicht richten, dann hat die deustche Mannschaft in der Vielseitigkeit noch Sandra Auffahrt. Die Olympia-Dritte brachte das Team durch einen couragierten Ritt im Cross um den Weltmeistertitel in der Normandie an die Spitze.

Die deutsche Equipe liegt bei der Weltmeisterschaft im Rahmen der Reiter in der Normandie nach Dressur und Cross vor dem abschließenden Springen einen Tag später goldrichtig. Dank Sandra Auffarth. Die Olympia-Dritte aus Ganderkeese brachte auf der Geländeprüfung mit Opgun Louvo alles ins Lot. Mit der besten Leistung als Schlussreiterin der deustchen Mannschaft.brachte sie als letzte Starterin auf dem Geländekurs vor 35.000 Zuschauern des Gestüts Haras du Pin eine sichere Leistung und sorgte an einem turbulenten Gelände-Tag für ein gutes Ende. Alles habe an Sandra gelegen, meinte Bundestrainer Hans Melzer, unglaublich, was sie leistete.

Vor dem abschließenden Springen am Sonntag in Caen liegt das deutsche Quartett mit 177,9 Strafpunkten vor Großbritannien (186,8) und Australien (226,8).

In der Einzelwertung sind ebenfalls vordere Plätze möglich. Titelverteidiger Michael Jung (Horb) liegt mit der Stute Rocana (52,3) an dritter Position hinter Auffarth (52,0). Vorne ist der alte Haudegen William Fox-Pitt (Großbritannien) auf Chilli Morning (50,3) – alle keinen Abwurf im Springparcours auseinander. Michael Jung, nicht nur Titelverteidiger, auch Doppelolympiasieger von London 2012, hatte mit seinem "Ersatz-Pferd" – Sam konnte wegen Verletzung nicht gebracht werden – die 5,982 km lange Strecke mit 32 Hindernissen fehlerfrei hinter sich gebracht, er war erster Starter der deutschen Mannschaft. "Die Stute lief super", sagte er anschließend, "sie liebt das Springen im Gelände. Und sie kann kämpfen." Das Zeitlimit von 10:32 Minuten sei auf dem schweren Boden nicht zu schaffen gewesen, das Geläuf wäre durch den tagelangen Regen tief gewesen und hätte zum Luftholen keine Zeit

Military-Team Dank Sandra Auffarth vor dem Springen vorne

